

Unsere Reise führt uns in ein überraschend vielgestaltiges Land mit weiten Ebenen, sanften Hügeln und wildromantischen Bergen. Mit überaus gastfreundlichen Menschen: Rumänen, Ungarn, Deutsche...

Wir gehen den Spuren der einst blühenden Kultur der Siebenbürger Sachsen nach, bekommen einen Eindruck aus dem Leben der ungarischen Minderheit, lernen die Kunstschatze der Moldau kennen, die zum Kulturerbe der Menschheit gehören. Begegnungen mit Menschen im heutigen Rumänien bringen uns die Rumänisch-Orthodoxe, die Ungarisch-Reformierte und die Deutsch-Evangelische Kirche näher. Und vermitteln uns einen Eindruck vom Leben in diesem interessanten Land.

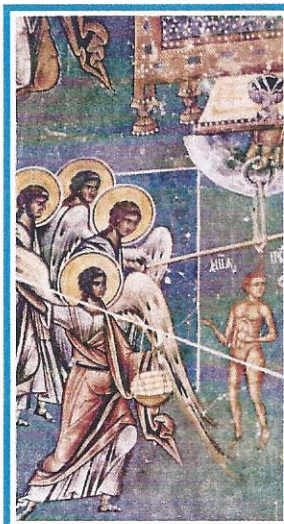
## Reiseprogramm

25.9.2005

**1. Tag:** In einem modernen, komfortablen Nichtraucher Reisebus fahren wir von Binningen zunächst bis nach Wien. Übernachtung.

**2. Tag:** Nach dem Frühstück Fahrt nach Budapest. Stadtrundfahrt. Abendessen und Übernachtung.

**3. Tag:** Fahrt nach Schässburg/Sighisoara. Erstes Kennen lernen dieser wohl schönsten mittelalterlichen Kleinstadt Rumäniens. Wir treffen den jungen evangelischen Stadtpfarrer, Bruno Fröhlich, und lernen seine Gemeinde, seine Arbeit, die Freuden und Sorgen der Menschen kennen. Übernachtung in Schässburg.



links: Voronet

unten: Schässburg



Birthälm

**4. Tag:** Nach dem Frühstück, Stadtbesichtigung. Rundgang durch die winkligen Gassen der immer noch bewohnten Burg, mit imposantem Studenturm, der 700-jährigen Klosterkirche, vorbei am Graf Dracula Haus, hinauf zum Deutschen Gymnasium, hier wirkte Hermann Oberth, und zur Bergkirche. Am Nachmittag Fahrt nach Birthälm, dem einstigen Bischofssitz der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Besichtigung der mächtigen Wehrburg mit Tresortürschloss und Therapiehäuschen für zerstrittene Eheleute. Übernachtung in Schässburg.

**5. Tag:** Fahrt nach Suceava, der einstigen Hauptstadt der Moldau. Stadtbesichtigung. Begegnung mit der Welt der rumänischen Orthodoxie und Kennen lernen der ersten bemalten orthodoxen Kirchen. Übernachtung in Suceava.



**6.Tag:** Besichtigung der weltberühmten orthodoxen Klöster: Voronet, Moldovita, Sucevita (Frauenklöster) und Putna (Männerkloster). Sie gehören zu den bedeutendsten Kulturschätzen Rumäniens und stehen bei der UNESCO auf der Liste „Kulturerbe der Menschheit“. Die Einzigartigkeit dieser im 15. und 16. Jahrhundert gebauten Klöster liegt in den leuchtend farbenfrohen Aussenfresken.

Übernachtung in Suceava.

*1.10.2005*

**7.Tag:** Fahrt nach Kronstadt/Brasov. Mit Zwischenhalt in der überaus wildromantischen Bergwelt von Bicaz. Spaziergang durch die Fussgängerzone Kronstadts.

Übernachtung in Kronstadt.



**Pelesch**

**8.Tag:** Besichtigung Kronstadt. Rundgang durch die um 1211 erbaute Altstadt, mit dem wunderschönen Marktplatz. Gottesdienstbesuch in der beeindruckenden Schwarzen Kirche, dem östlichsten gotischen Dom Europas.

Am Nachmittag fahren wir zu den grossen Wehr- und Fluchtburgen Honigberg und Tartlau, erbaut im 13. Jahrhundert. Wurden die Orte angegriffen, flüchtete die Dorfgemeinschaft in die Burg, wo jede Familie ihren eigenen Wohnraum hatte. In Tartlau sind es 274 Kämmerchen.

Abendessen auf der Schullerau/Poiana Brasov, im Rumänischen Folklore Restaurant „Schuradacilor“.

Übernachtung in Kronstadt.



**oben: Klausenburg**

**links: Kronstadt**

**9.Tag:** Fahrt in die Karpaten, nach Sinaia. Hier lassen wir uns bezaubern vom Glanz der königlichen Zeit im herrlichen Schloss „Pelesch“, erbaut im ausgehenden 19. Jahrhundert vom ersten rumänischen König, Ferdinand von Habsburg. Rückfahrt über die Törzburg – dem Dracula-Schloss – einer der schönsten Wehrburgen Siebenbürgens.

Übernachtung in Kronstadt.

**10.Tag:** Fahrt nach Hermannstadt/Sibiu, dem einstigen Hauptort der Siebenbürger Sachsen. Heute noch Bischofssitz der Evangelischen Kirche. Stadtbesichtigung.

Übernachtung in Hermannstadt.

**11.Tag:** Tagesausflug nach Klausenburg/Cluj, dem Hauptort der ungarisch sprachigen Minderheit Rumäniens. Pfr. Bela Visky wird uns die Stadt zeigen, uns durch das Theologische Institut führen und uns die Ungarisch Reformierte Kirche näher bringen.

**12.Tag:** Freier Tag in Hermannstadt. Am Nachmittag wird ein Ausflug in die nähere Umgebung angeboten. *Leschkirch \**  
Festliches Abendessen und Übernachtung in Hermannstadt.

**13.Tag:** Fahrt nach Budapest. Übernachtung.

**14.Tag:** Fahrt nach Binningen...

*8.10.2005*

*\*Geburts- und Wirkungsort von Pfr. Willy Müller*